

Christa Kirschbaum, Landesmusikdirektorin

## Elfchen

Lassen Sie Ihre Chormitglieder jeweils ein Elfchen mit Bezug zur Musik verfassen.

Ein Elfchen ist ein kurzes Gedicht mit einer vorgegebenen Form. Es besteht aus elf Wörtern, die in festgelegter Folge auf fünf Verszeilen verteilt werden. Für jeden Vers wird eine Anforderung formuliert, die (je nach gegebenenfalls vorhandener didaktischer Vorgabe) variiert werden kann

Das Elfchen wurde in den 1980er Jahren im Amsterdamer Taaldrukwerkplaats erstmals in den Niederlanden eingeführt. 1988 wurde es auf einem Workshop zu kreativem Schreiben in Aachen von dem niederländischen Theaterwissenschaftler und Schriftsteller Jos von Hest vorgestellt und deutschsprachigen Pädagogen bekannt gemacht.

Typischerweise sieht der Aufbau eines Elfchens so aus:

Zeile	Wörter	Inhalt
1	1	Ein Gedanke, ein Gegenstand, eine Farbe, ein Geruch o. ä.
2	2	Was macht das Wort aus Zeile 1?
3	3	Wo oder wie ist das Wort aus Zeile 1?
4	4	Was meinst du?
5	1	Fazit: Was kommt dabei heraus?

Beispiel:

Spätsommer  
Goldenes Licht  
Sonne verströmt Wärme  
Fülle der Früchte lockt  
Dankbarkeit

(Quelle: Wikipedia/wiki/Elfchen, abgerufen am 06.08.2020)

Sammeln Sie die Elfchen in einem Heft oder Büchlein, das alle in Kopie erhalten. Klären Sie, ob die Autor\*innen genannt werden.

Nutzen Sie diese Elfchen-Zusammenstellung als Geschenk oder Benefiz-Gabe, zum Beispiel für die Finanzierung Ihrer kirchenmusikalischen Arbeit.

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#) Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.